

# Der RuhestandsPlaner

## Vermögensaufbau und Sicherung für die finanzielle Freiheit im Alter

Informationen die bares Geld bedeuten. Ein Service Ihres persönlichen Ruhestandsplaners.

*Sehr geehrte Leserinnen,  
sehr geehrte Leser,*

*Ruhestandsplanung,  
das Stichwort der Zukunft.  
Ein großer Teil der Bürger wird  
im Alter echte Armut erleben.  
Armut deswegen, weil sie  
nicht frühzeitig, diszipliniert  
und mit großem Durchhalte-  
vermögen das Richtige getan  
haben. Der Berufsstand des  
qualifizierten Ruhestands-  
planers wird die nächsten  
Jahre einer der begehrtesten  
Zweige der Finanzdienstlei-  
stung werden. Am besten Sie  
suchen sich einen Berater, der  
sich ausschließlich diesen  
Punkt verantwortungsbewusst  
auf die Fahnen geschrieben  
hat und Sie langfristig zuver-  
lässig berät und begleitet. Nur  
so haben Sie in der Regel eine  
Chance, der Altersarmut zu  
entrinnen.*

*Mit herzlichen Grüßen*

*Ihr Josef Hartmann*



Hartmann & Kollegen  
Frankfurter Straße 8  
57610 Altenkirchen  
info@finanz-hartmann.de  
www.finanz-hartmann.de  
Telefon 0 26 81 / 98 90 35



## Nach der Krise ist vor der Krise!

Die Finanzkrise 2008 ist langsam in unseren Köpfen abgehakt. Routine kehrt ein, trotz der immer noch regelmäßigen neuen Geständnisse der Banken. Die Staatengemeinschaft hat funktioniert. Das System ist gerettet. Der Zusammenbruch konnte gerade noch verhindert werden. „Business as usual“ – Es geht wieder weiter wie gewohnt. Wir haben nun weltweit ein paar Millionen Arbeitslose mehr und die Druckmaschinen drucken mehr Geld. Was soll's?

Halt, da war doch noch was! Irgendwie haben alle Arten von Geldanlagen derzeit Federn gelassen. Aktien, festverzinsten Wertpapiere, Zertifikate, Immobilien, auch das Berufsbild des

Bankers, alles hat enorm an Wert verloren. Nur das Sparbuch blieb gewohnt sicher, was uns Deutschen künftig die Entscheidung leicht macht, wie wir investieren werden. Speziell fürs Alter ist im Zweifelsfall die sichere Anlage eben doch zu bevorzugen. Rendite ist nicht alles, oder? Doch, Achtung! Rechnen Sie mit uns nach und handeln Sie besonnen, denn ansonsten werden Sie im Alter garantiert und unvermeidbar zum selbsterzeugten finanziellen Pflegefall. Die folgenden Seiten sollen Sie so richtig und von ganzem Herzen aufschrecken und zum Handeln motivieren. Denn die Fakten zur kommenden Altersarmut sind bitterer Ernst.

## Das können Sie als künftige Rentner erwarten!

Wir wollen Sie hier nicht mit endlosen Daten und Tabellen langweilen. Jeder weiß inzwischen, dass Deutschlands geburtenstarke Jahrgänge in den nächsten 15 bis 30 Jahren in Rente gehen. Heute gibt es etwa zwei Beitragszahler pro Rentner, zu diesem Zeitpunkt nur noch einen. Die Rente wird also massiv sinken müssen. Dafür steigen, quasi als gerechter Ausgleich, die Kranken- und Pflegekosten erheblich. Wir werden immer älter und wollen diese Zeit ja auch noch gesund genießen, oder? Aber wer bezahlt dies? Na klar, unsere Kinder, die künftigen Beitragszahler! Bei den rückläufigen Geburtenraten?! Kein Problem, dann muss der Staat eben herhalten. Wer ist das? Na Sie und ich. Aber wir sind doch dann im

Ruhestand und wir haben doch die Rente auch verdient, weil wir doch lebenslang Beiträge bezahlt haben? Schauen wir uns also doch mal lieber ein paar Zahlen an, aber nur ganz wenige, damit es nicht zu trocken wird, oder zu elend ...

### Inhaltsverzeichnis:

**Nach der Krise ist vor der Krise**

**Was können Sie als künftige Rentner erwarten**

**Worauf Sie achten sollten**

**Die Ruhestandsbilanz**

**Sie müssen sparen, wenn Sie im Alter Geld haben wollen**



## Die sehr unbequemen Fakten

Laut aktueller Rentenformel hat ein heute 45-jähriger Beitragszahler, der heute ein Bruttoeinkommen von 4.000 € monatlich erzielt, mit 67 Jahren eine Rente von monatlich 1.567 € zu erwarten, wenn er im Verhältnis immer so gut weiterverdient. Ach ja, diese Rente ist auch noch zu versteuern und Krankenversicherungsbeiträge kommen da auch noch zum Abzug. Aber das schenken wir uns im Moment, denn ein anderer wichtiger Aspekt tritt in den Vordergrund.

Wir werden nämlich auch noch immer älter. Sie haben das herzlich willkommene „Risiko“, durchaus 85 bis 95 Jahre alt zu werden. Und die Inflation frisst Ihre Kaufkraft und damit Ihre Lebensqualität. Sie werden, demographisch betrachtet, das „Elend“ also immer länger aushalten müssen.

## Was wird Ihre gesetzliche Rente für Sie noch wert sein?

Davon würde unser Musterfall im Ruhestand leben müssen, bei 3 % angenommener Inflation.

Jahr	Alter	gesetzl. Rente	verbl. Kaufkraft
2031	67	1567,00 €	818,00 €
2034	70	1567,00 €	748,00 €
2039	75	1567,00 €	646,00 €
2044	80	1567,00 €	557,00 €
2049	85	1567,00 €	480,00 €
2054	90	1567,00 €	414,00 €
2059	95	1567,00 €	357,00 €

Das Einzige, das Sie im Alter finanziell retten wird, ist ab sofort Eigenverantwortung zu übernehmen, Ihren Ruhestand zu planen und regelmäßig und diszipliniert eine angemessene Geldsumme für Ihre finanzielle Freiheit im Alter zu investieren.



## Worauf Sie achten sollten

### Das Einzige das zählt, ist Ihre finanzielle Unabhängigkeit im Alter.

Ihre gesetzliche Rente reicht wahrscheinlich nicht? Sie müssen also selbst aktiv werden, um für das Alter ein ausreichendes Kapital aufzubauen? Nun gut, Sie benötigen dazu eine Ruhestandsbilanz. Das bedeutet: Eine aussagefähige Berechnung des Kapitalbedarfs, theoretisch bis ins hohe Alter. Das Ganze unter Einbeziehung der Inflation, die wir nicht kennen, der künftig anfallenden Ausgaben, die wir heute natürlich nicht wissen, sondern nur annehmen können, sowie unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen bestehenden Vermögensverhältnisse. Das Ganze wird natürlich eine regelrechte Diplomarbeit der Vermutungen erforderlich machen, was die Frage aufwirft, wie denn Ihre bisherigen (Bank-) Berater diese Frage gelöst haben. Mit einfachem Produktverkauf, egal Hauptsache Sie haben gekauft, oder durch qualifizierte Beratung? Sie werden sehen, Sie benötigen Stunden und einen erheblich kompetenten Berater, um diese Berechnungen möglichst genau zu erstellen. Von der Folgearbeit und dem Controlling mal ganz abgesehen.

Angenommen unser Musterfall auf Seite 2 besäße bereits 100.000 €, die er zu 4 % Verzinsung angelegt hat. Darüber hinaus spart er monatlich noch 500 € an, was sich natürlich nicht für alle Bürger als realitätsnah darstellt. Wie würden sich dessen Finanzen im Alter entwickeln können? Dazu müssen Sie zunächst zwei Dinge wissen.

### Die Hochrechnung Ihrer bestehenden Kapitalanlagen

Eine Ruhestandsbilanz muss simulieren, wie sich Ihre Vermögenswerte entwickeln würden, wenn Sie nichts ändern würden. Sie können „planspielen“, wann Sie welchen Kapitalbedarf haben werden. Sie können ziemlich genau den Zeitpunkt ermitteln, wann Ihnen das Geld ausgehen wird, unter Berücksichtigung der Inflation. Natürlich können wir hier in der Kürze keine vollständige Ruhestandsbilanz erstellen. Wir liefern Ihnen hier eine wichtige Beispielrechnung, die zu denken geben soll. Maßgeblich sind Ihre persönlichen Zahlen und Ihre Bereitschaft künftig massiv mit uns aktiv zu werden.

### Ihre individuell notwendige Rendite

Nach der Hochrechnung der möglichen Entwicklung bestehender Kapitalanlagen, sollten Sie Ihre individuell notwendige Rendite ermitteln. Das ist der Zinssatz, den Sie persönlich erzielen müssten, um im Alter wirklich ausreichend versorgt zu sein. Zunächst einmal, ungeachtet dessen, ob eine derartige Rendite realistisch erzielbar ist. Nur so können Sie ermitteln, welche Kapitalanlagen überhaupt eine Chance bieten, dass Sie Ihr Ziel, die finanzielle Unabhängigkeit im Alter, auch erreichen werden. Warum das Ganze? Ganz einfach. Was würde es helfen, wenn Sie mit einem Sparbuch sicher investieren und im Alter garantiert pleite gingen?

Ein einfaches Beispiel, um diese Logik zu verdeutlichen: Unser Musterfall, der 45-Jährige, muss angenommen mit 67 Jahren auch noch ein Darlehen in Höhe von 200.000 € tilgen. Er spart dazu angenommen 200 € monatlich, 22 Jahre lang in ein Sparbuch mit 3 % Verzinsung, denn ihm geht Sicherheit über alles. Was er übersieht, zum Tilgungszeitpunkt wird er genau 74.388 € abbezahlen können. Die Restschuld von 125.612 € bliebe offen. Das Argument, dass die Anlage doch sicher war, würde somit zwar zu einem guten Gefühl, tatsächlich jedoch in den sicheren Ruin führen. Na ja, diese Argumentation macht irgendwie keinen Sinn, oder?

Fakt ist, dass in unserem Musterfall entweder monatlich rund 538 € angespart werden müssten, oder aber eine Rendite von rund 10,8 % (Steuer unberücksichtigt) erzielt werden müsste.



## Welche Anlagen sind zu empfehlen?

### Chancen auf ausreichende Rendite für die Altersversorgung haben in der Regel:

- **Fonds.** Klar, wir haben derzeit eine Finanzkrise, und die Fonds verzeichnen erhebliche Verluste. Mit diesem Risiko muss der Anleger leben. Nur so hat er eine Chance, langfristig höhere Renditen zu erzielen. Die heute günstigen Kurse machen einen Einstieg fast zwingend für langfristig denkende Investoren.
- **Geförderte und nicht geförderte Riester-Renten-Verträge,** die vorwiegend in Fonds investieren. Sie bieten Garantien und höhere Renditechancen. Genauso Rürup Policen, die jedoch im Alter eingeschränkte Liquidität bieten.
- **Investmentfondspolicen und Investmentsparpläne.** Sie bieten langfristig hohe Chancen durch den Cost Average Effekt. Wenn die Kurse fallen, erwerben Sie mit Ihrem Sparbeitrag mehr Anteile, die langfristig im Wert enorm steigen werden.
- **Britische Rentenversicherungen.** Hier haben Sie höhere Renditechancen ggf. mit Garantien und einem Glättungsverfahren.

### KEINE Chancen auf ausreichende Rendite für die Altersversorgung haben in der Regel:

- **Sparbücher,** sie sind sicher, jedoch nach Steuer unrentabel. Das Gleiche gilt für Banksparpläne.
- **Bausparverträge,** denn wer so wenig verdient, dass er gefördert wird, kann sich in der Regel kein eigenes Haus leisten.
- Das **Eigenheim,** denn „bist Du alt, ist es Dein Haus auch. Du hast eine Pflegeversicherung, und Dein Haus hat Dich“. Spaß beiseite. Die Entwicklung der Immobilienpreise und die Tatsache, dass neben dem Haus, die wenigsten Besitzer zusätzlich ein ausreichendes Vermögen aufbauen können, sind echte Argumente gegen ein Eigenheim. Natürlich ist ein eigenes Haus schön, wenn Sie es sich zusätzlich leisten können.
- Der absolute Renner, die **klassische Lebens- und/oder Rentenversicherung.** Sie ist mit 2-3,5 % Renditechance völlig uninteressant als Anlageform. Und die wenigsten Anleger, die hier ansparen, haben diese Info. Sie sparen sich in die Pleite.

## Zwei Partner aus unserem Netzwerk:

In einem Umfeld sich ständig ändernder Marktbedingungen benötigen wir Partner an unserer Seite, die unseren Kunden ein Vermögen über Generationen hinweg erhalten. Zwei dieser Partner sind die **Vermögensverwaltung Moventum** (Banque de Luxembourg) und die **Kölner Privatbank Sal. Oppenheim**. Uns verbindet ein gemeinsames Ziel: Aufbau, langfristiger Werterhalt und Mehrung des Vermögens. Die Basis für Ihren Erfolg ist eine individuelle und ganzheitliche Beratung.

Ein Vermögen über Generationen hinweg zu erhalten, in guten wie in schlechten Zeiten, ist eine Kunst, die wir dank unserer über 20-jährigen Erfahrung haben. Wir haben gelernt, was es heißt, sich immer wieder auf neue Situationen einzustellen und flexibel zu bleiben, dies alles mit dem Ziel, die Unabhängigkeit unserer Privatkunden und Familienunternehmen langfristig zu sichern.

Als unabhängiger und spezialisierter Finanzdienstleister legen wir stets Wert auf die persönlichen und individuellen Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmte Betreuung. Wir verbinden die Kompetenz und Professionalität mit Diskretion und Exklusivität verbindet.

MOVENTUM

SAL. OPPENHEIM

seit 1789



# Die Ruhestandsbilanz

## Sie haben die Wahl: „Sekt oder Selters“

Entweder, Sie erzielen mit Ihren Kapitalanlagen künftig eine erheblich höhere Rendite als bisher mit den bestehenden Anlageformen möglich gewesen wäre, oder aber Sie müssen erheblich mehr sparen als bisher. Andernfalls gehen Sie im Alter schlichtweg Pleite! Zu diesem Zeitpunkt ist nicht die Frage, was Sie tun müssten, sondern erst mal, dass Ihre bisherige Strategie garantiert ins finanzielle Alterselend führt.



## Zahlen, Zahlen, Zahlen, ... oh Gott!

Verzweifeln Sie nicht, wir werden Ihnen kompetent zur Seite stehen, um Ihnen zu verdeutlichen was letztendlich alles zu berücksichtigen ist. Insbesondere die künftig anfallenden Steuern, die Renditeannahmen, die künftig anfallenden Ausgaben - die wir heute nur annehmen können. Leider wird die Realität härter werden, als befürchtet.



## Rechenbeispiel:

So entwickelt sich vermutlich die Katastrophe der Armut im Alter bei mangelnder Ruhestandsplanung und falschen Anlageformen aufgrund falschem Sicherheitsbedürfnis.

Mann, Alter 45 Jahre, Startkapital 100.000 €, monatliche Sparrate bis zum 67. Lebensjahr 500 €, Wunschrente mit einer Kaufkraft von 2.000 € monatlich.

Mann verheiratet	Eintrittsalter 45	Rentenbeginn mit 67	Endalter 95	Gesetzliche Rente mit 67, 1567 €
Startkapital 100.000 €	mtl. Sparrate 500 €	Verzinsung 4 %	Wunschrente 2.000 €	Versorgungslücke mit 67, mtl. 433 €

Steuern	Gesetzliche Rente	Kaufkraftverlust	Wunschrente	Vermögen
Steuer nicht gerechnet	Rentendynamik 0 %	Inflation 3 %	Notwendige Rente nach Inflation 3.832 €	<b>Pleite im Alter von 75 Jahren</b>

Alter	Notwendige Rente nach Inflation 3 %	Gesetzliche Rente	Versorgungslücke	Sonderentnahme	mtl. Entnahme für Rente	Vermögen	Bemerkung
45	2.000	0	2.000	0	0	106.000	Ende des 1. Jahres
50	2.251	0	2.251	35.000	0	118.413	Autokauf
53	2.460	0	2.460	10.000	0	141.903	Urlaub
58	2.852			45.000		158.995	Autokauf
63	3.306			25.000		200.589	Neue Küche
68	3.832	1.567	2.265	10.000	-2.265	232.949	Rentenbeginn + neues Schlafzimmer
70	4.066	1.567	2.499	45.000	-2.499	144.276	Autokauf
73	4.443	1.567	2.876	0	-2.876	57.443	
74	4.576	1.567	3.009	0	-3.009	22.913	
75	4.713	1.567	3.146	0	-3.146	<b>-14.680</b>	<b>Pleite Mitte des Jahres, mit 75</b>

## Sie müssen nicht diszipliniert sparen, nur dann, wenn Sie im Alter Geld haben wollen

### Was wäre die individuell notwendige Rendite in diesem Fall?

Unser Musterfall müsste nach Steuern etwa 7,71 % Rendite pro Jahr erzielen, um eine Chance zu haben im Alter bis zum 95. Lebensjahr versorgt zu sein. Keinen Tag länger. Eine derartige Rendite kann und wird nie garantiert, sondern höchstens „möglich“ sein. Lassen Sie sich beraten wie Sie vorgehen müssen.

### Die Renten sind sischee ... frei nach Norbert Blüm ...

Ja stimmt, absolut, felsenfest sicher, nur die zu erwartende Rentenhöhe wird äußerst unangenehm werden. Wir werden ja im Ruhestand nicht irgendwie bewegungslos zu Hause sitzen bleiben. Wir wollen aktiv sein im Alter und gesund. Also treiben wir Sport, fahren in den Urlaub, gehen ab und zu mal ins Kino und auch ins Restaurant. Und wenn uns das Zipperlein plagt, wollen wir von den besten Ärzten auch die entsprechenden Behandlungen angeboten bekommen, die uns schnellstmöglich wieder gesund machen, oder unseren Gesundheitszustand wenigstens so gut es geht erhalten. Gesund und fit bis ins hohe Alter, davon träumen wir. Ob wir dies alle erreichen ist zumindest fraglich. Nicht nur, weil wir in dieser Berechnung noch nicht einmal die anfallende Steuer einberechnet haben, um

Sie, liebe Leser nicht noch mehr zu schocken. Nicht nur weil Einige von uns vorzeitig sterben werden, nein, weil viele von uns heute nicht bereit sind, diszipliniert massiv zu sparen, und höhere Risiken in der Kapitalanlage einzugehen, um dadurch wenigstens die Chance zu haben, für einen finanziell unabhängigen Ruhestand. Unsere Aufforderung an Sie: Werden Sie sofort aktiv. Sprechen Sie uns an. Telefon 0 26 81 / 98 90 35.

### Die Abgeltungssteuer, der staatlich geschaffene Killer Ihres Ruhestandsvermögens.

Seit diesem Jahr haben wir von unserer Regierung, ein ganz persönliches Geschenk bekommen. Sämtliche Kapitalerträge, auch Kursgewinne, sind mit 25 % plus Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag zu versteuern. Immer dann, wenn Sie den Gewinn realisieren, oder, vereinfacht ausgedrückt, Erträge erhalten.

Diese Steuer kostet Sie im Zweifelsfall die finanzielle Unabhängigkeit im Ruhestand. Lassen Sie sich hier ausführlich beraten, mit welchen Anlageformen Sie diese Steuer wenigstens verschieben können. Denn wenn Sie während ihrer Ansparphase immer wieder mal anfällt, weil Sie, oder Ihr Banker Vermögenswerte umschichten, vernichten Sie enorme Vermögenswerte.

### Beispiel:

Unser Musteranleger, der 45-Jährige, investiert heute 100.000 € in einen Aktienfonds, der langfristig angenommen 10 % Rendite bringt. Nach 10 Jahren schichtet er nur ein einziges Mal in eine andere Anlage um, die bis zum Rentenbeginn weiterläuft und auch 10 % Rendite bringt. Im Rentenalter erhält er nach Steuern die Summe von 571.619 €, was einer Nettoverzinsung nach Steuer von nur noch 8,25 % entspricht. (Kirchensteuer und Soli nicht berücksichtigt).

Schichtet er nicht um, weil er anfangs genau überlegt und eine Anlage wählt, die er strategisch das ganze Leben behalten kann, erhöht sich die Auszahlung mit 67 nach Steuer auf 635.521 €, mit einer Nettoverzinsung von 8,77 % nach Steuern.

Lassen Sie sich genauestens beraten, in welche Anlageformen Sie heute investieren und regelmäßig, lebenslang ansparen können, um so steuergünstig wie möglich, Ihr Ruhestandsvermögen aufzubauen.

### Einige Beispiele für steuerverschiebende Investitionen:

- Langfristig orientierte Dachfondsstrategien für Einmalanlagen
- Investmentfondspolizen
- geförderte und nicht geförderte Riesterverträge
- Rürupverträge
- Sparpläne in Dachfonds



Wir wollen auch in Zukunft ausreichend konsumieren und mit der Zeit gehen.

# Geförderte Ansparformen: Riester, Rürup etc. mit teilweise höchster Förderung und gewaltiger Steuerersparnis

Lassen Sie doch den Staat für Ihren Ruhestand mitbezahlen. Sicherlich haben schon sehr viele Menschen einen Riesterrentenvertrag abgeschlossen. Oftmals in klassische Rentenversicherungen, die, trotz Förderung, niemals die individuell erforderliche Rendite erbringen werden. Achten Sie hier auf einen hohen Aktienfondsanteil, um die Chance auf eine höhere Rendite zu nutzen. Riesterprodukte beinhalten immer eine Kapitalgarantie, es gibt daher keinen Grund zu zögern.

Es gibt noch weitere Möglichkeiten, wie die Rürup-Rente oder aber abgeltungssteuer- verringernde Ansparprodukte, die Ihnen fürs Alter entscheidend mehr Kapital bringen können.

Lassen Sie sich in Ihrer Ruhestandsbilanz doch die Entwicklung, die Förderung, die Steuerersparnis und die Kostensituation derartiger Produkte einmal gegenüberstellen. Sie werden verblüfft sein, wie viel mehr Sie sich mit Hilfe eines professionellen Ruhestandsplaners erarbeiten können.

## Die existenzielle Absicherung

Ruhestandsplanung hin oder her, im Falle eines eingetretenen Risikos sind Sie im Alter auch Pleite, wenn Sie nicht versichert waren. Eine Versicherung ist eine Wette. Sie wetten, dass Ihnen etwas passiert, die Versicherung wettet dagegen, Ihr Beitrag ist die Wettprämie. Und wenn Sie gewinnen?

Bedenken Sie, dass Sie eigenverantwortlich entscheiden müssen, ob Sie sich gegen die finanziellen Folgen schwerer Krankheiten, wie beispielsweise Schlaganfall, Krebs, Herzkrankheiten, absichern sollten. Was ist im Todesfall, bei Berufsunfähigkeit oder Pflegebedürftigkeit? Dass jeder Mensch eine private Haftpflicht haben sollte, hat sich ja irgendwie schon rumgesprochen. Überlegen Sie nüchtern, ob Sie sich nicht besser die Prämie, mindestens für eine Grundabsicherung in diesen Bereichen leisten sollten.

### Impressum

Hartmann & Kollegen  
Frankfurter Str. 8  
D-57610 Altenkirchen  
Telefon 0 26 81 / 98 90 35  
Telefax 0 26 81 / 20 34  
info@finanz-hartmann.de  
www.finanz-hartmann.de  
IHK Melderegisternr.: D-09HI-ZXTJW-34

Inhalt: Guido Hartmann, Josef Hartmann

### Bildrechte:

Foto S.5: www.pixelquelle.de  
Liegestuhl Strand: Mr.Nico@photocase.de  
Liegestuhl Sonne: Chribier  
Rentnerbank: Matthias Ropel, madochab@photocase.com

Nachdruck und Veröffentlichung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

copyright by Hartmann & Kollegen

Welcher Weg und welche Anlageformen für Sie in Frage kommen, ermitteln Sie am besten mit Ihrem strategischen Finanzplaner. Diese Information soll lediglich einen groben Überblick verschaffen und ersetzt keinen Steuerberater. Zu steuerlichen Fragen kontaktieren Sie Ihren persönlichen Steuerberater.

In der Vergangenheit erzielte Anlageerfolge bieten keine Gewähr für künftige Entwicklungen. Sämtliche Informationen sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für den Inhalt keine Haftung übernommen werden. Diese Publikation stellt kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf dar. Die Grundlage für die Zeichnung von Anlagen sollte ausschließlich auf den Informationen der jeweiligen Verkaufsprospekte sowie der aktuellen Rechenschaftsberichte erfolgen.